



Canagold Resources Ltd. stellt mehrere falsche und irreführende Aussagen des dissidenten Minderheitsaktionärs richtig und ermutigt die Aktionäre, nur mit der gelben Vollmacht FÜR die Kandidaten der Canagold-Unternehmensführung zu stimmen

- *Die Pressemitteilung des dissidenten Minderheitsaktionärs ist voll von falschen und ungenauen Aussagen, die nur dazu dienen, die Aktionäre in die Irre zu führen.*
- *Der Dissident versucht, die Kontrolle über Canagold, sein Board of Directors und das Goldminenprojekt New Polaris zu übernehmen, ohne den Aktionären eine Prämie zu bezahlen.*
- *Sowohl das Board als auch das Führungsteam von Canagold verfügen über eine nachweisliche Erfolgsbilanz und einen Projektentwicklungsplan, um das Unternehmen so zu führen, dass ALLE Canagold-Aktionäre von einer entsprechenden Wertschöpfung profitieren.*
- *Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Hilfe bei der Abstimmung mit unserer GELBEN Vollmacht? Dann wenden Sie sich bitte an die Laurel Hill Advisory Group (Tel. 1-877-452-7184 oder E-Mail assistance@laurelhill.com).*

Vancouver, Kanada - 23. Juni 2022 - Canagold Resources Ltd. („Canagold“ oder das „Unternehmen“) (TSX: CCM, OTC-QB: CRCUF, Frankfurt: CANA - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/canarc-resource-corp/>) nimmt heute zu mehreren falschen und irreführenden Aussagen eines dissidenten Minderheitsaktionärs, der Firma SunValley Company DMCC („SunValley“ oder der „Dissident“), Stellung. Der Dissident hat von insgesamt fünf Direktoren drei neue Direktoren nominiert (die „**Nominierten des Dissidenten**“), um die Kontrolle über das Board of Directors und die Vermögenswerte des Unternehmens zu erlangen, ohne den Aktionären dafür eine Prämie zu bezahlen. Die Firma SunValley mit Sitz in Dubai (Vereinigte Arabische Emirate) tätigte mehrere Aussagen, die entweder **FALSCH, UNGENAU, IREFÜHREND ODER OHNE ZUSAMMENHANG** sind.

Der Dissident ist ganz offensichtlich willens, Falschinformationen zu verbreiten, um seine wahren Absichten zu verschleiern, nämlich die Kontrolle über Ihr Unternehmen zu erlangen. Obwohl wir der Meinung sind, dass seine haltlosen Anschuldigungen jeglicher Grundlage entbehren, halten wir es für notwendig, unsere Aktionäre über die **FAKTEN** und die **WAHRHEIT** in Bezug auf diese Angelegenheiten aufzuklären.

Falsche Aussage: Die Direktoren hätten mehrere Finanzierungsangebote abgelehnt

FAKT: Canagold erhielt vor einer Woche ein Angebot, das nicht abgelehnt wurde und im Rahmen der endgültigen Prüfung aller Finanzierungsalternativen in Betracht gezogen wird

Canagold erhielt vor sieben Tagen **EIN** Angebot des Dissidenten, das **NICHT** abgelehnt wurde. Canagold hat den Dissidenten lediglich daran erinnert, dass das Verfahren zur Abgabe und Bewertung von Finanzierungsangeboten noch im Gange ist und wir auf ihn zurückkommen werden. Es ist unsere treuhänderische Pflicht, dieses Verfahren abzuschließen, um das beste Angebot für das Unternehmen auszuwählen, von dem **ALLE** Aktionäre profitieren, nicht nur **EIN** Aktionär. Der Dissident verlangte, dass Ihr Board sein Angebot unverzüglich annimmt, wodurch er in Besitz von mehr als 35 % der



Unternehmensanteile käme, und dass wir unser Verfahren zur Abgabe mehrerer Angebote aufgeben, während er gleichzeitig eine **FEINDLICHE ÜBERNAHME** plant, **UM DIE KONTROLLE ÜBER DAS UNTERNEHMEN, DESSEN BOARD UND DAS PROJEKT NEW POLARIS ZU ERLANGEN.**

Tatsächlich pflegten das Board und das Führungsteam von Canagold eine offene Kommunikation und eine positive Beziehung zum dissidenten Aktionär, so wie es das Führungsteam mit allen Aktionären zu tun versucht. Zu den treuhänderischen Pflichten des Board gehört es, im besten Interesse des Unternehmens zu handeln und die Interessen **ALLER** Beteiligten zu wahren, während der Dissident **KEINE** derartige Verpflichtung hat. Mit der Forderung an das Board, sein Finanzierungsangebot anzunehmen und auf das branchenübliche Verfahren der Abgabe mehrerer Finanzierungsangebote zu verzichten, hat der dissidente Aktionär gezeigt, dass er nur **IN SEINEM EIGENEN INTERESSE** handelt, was den Interessen aller anderen Aktionäre schadet.

Der Dissident hat eine Flow-Through-Finanzierung zu 0,42 Dollar pro Aktie angeboten, was einem **16%igen ABSCHLAG** gegenüber unserer letzten Flow-Through-Finanzierung zu 0,50 Dollar pro Aktie entspricht, und eine Non-Flow-Through-Finanzierung zu 0,32 Dollar pro Aktie, was einem **20%igen ABSCHLAG** gegenüber unserer letzten Non-Flow-Through-Finanzierung von 0,40 Dollar pro Aktie gleichkommt.

Falsche Aussage: Die Direktoren hätten versucht, das Projekt mit einer zweiten Lizenzgebühr zu belasten

FAKT: Canagold teilte dem Dissidenten im Mai und danach nochmals im Juni mit, dass es keinen Lizenzgebührenverkauf anstrebe, doch der Dissident setzte seinen feindseligen Versuch fort, die Kontrolle über Ihr Board an sich zu reißen.

Die Unternehmensführung von Canagold hat **NIEMALS VERSUCHT, EINE LIZENZGEBÜHRENBETEILIGUNG ZU VERKAUFEN**; sie hat lediglich ihre treuhänderische Verantwortung wahrgenommen, den damals heiß umkämpften Markt für Lizenzgebühren zu sondieren, um beurteilen zu können, ob diese Form der Finanzierung im besten Interesse des Unternehmens ist. Als Ergebnis ihrer sorgfältigen Recherche stellte die Unternehmensführung damals fest, dass einschlägige Firmen in diesem frühen Stadium der Projektentwicklung kein Interesse am Erwerb einer Lizenzgebührenbeteiligung hatten. In einem Schreiben vom 18. Mai 2022 an Vikram Sodhi, den Geschäftsführer von SunValley, teilten wir dies der Firma Sun Valley mit und bestätigten diese Information erneut im Juni. Der Dissident hält jedoch weiterhin an der Fiktion fest, wir hätten versucht, eine Lizenzgebührenbeteiligung zu verkaufen. Wir glauben, dass diese falschen Aussagen von der wahren Absicht ablenken sollen, nämlich einer insgeheimen Übernahme von Board, Unternehmen und Projekt, ohne allen Canagold-Aktionären eine Prämie zu bezahlen.

Falsche Aussage: Canagold hätte einen kostspieligen Proxy Fight erzwungen

FAKT: Canagold hat alles in seiner Macht Stehende unternommen, um einen kostspieligen und disruptiven Proxy Fight zu vermeiden.

In den ersten beiden Juniwochen führten Canagold und der Dissident Gespräche über die Vorankündigung des Dissidenten, die Mehrheit der Board-Mitglieder zu nominieren. Zum Zeitpunkt dieser Gespräche hielt der dissidente Aktionär 9,4 % der Aktien von Canagold. Nach Prüfung der vom Dissidenten vorgeschlagenen Kandidaten und im Zuge der Bemühungen, einen kostspieligen und



ablenkenden Proxy Fight zu vermeiden, war Canagold bereit, zwei der vom Dissidenten vorgeschlagenen Kandidaten in die Wahl der Board-Mitglieder aufzunehmen. Canagold traf eine mündliche Vereinbarung mit dem Dissidenten, wonach dieser seine Vorankündigung zurückziehen und die Unternehmensführung im Gegenzug zwei seiner Kandidaten vorschlagen würde. Anstatt jedoch seine Vorankündigung zurückzuziehen, beging der Dissident einen unmittelbaren **VERTRAGSBRUCH**, erwarb im Zuge einer privaten Transaktion der Firma 2176423 Ontario Ltd. (einer Firma in Besitz von Eric Sprott) 7.140.371 Canagold-Aktien und informierte Herrn Cooke, das die Vorankündigung aufrecht sei.

Diese Handlungen machen deutlich, dass es dem Dissidenten nicht darum geht, eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung oder eine Erneuerung des Board zum Wohle des Unternehmens anzustreben, sondern darum, die Kontrolle über Ihr Unternehmen zu erlangen, indem drei gezielt ausgewählte und miteinander verbundene Direktoren nominiert werden, um das Board zu kontrollieren und insgeheim den Übernahmeversuch voranzutreiben, ohne den Canagold-Aktionären eine Prämie anzubieten.

Der Dissident zog sich abrupt aus der Vereinbarung zurück und ergriff folgende Maßnahmen:

- Er bekräftigte das Schreiben seines Anwalts vom 19. Mai 2022 an Canagold, in dem er seine Absicht ankündigt, drei Personen für die Wahl in das Board von Canagold vorzuschlagen. Im Falle ihrer Wahl in das Board würden diese drei Kandidaten des Dissidenten 60 % der Board-Mitglieder von Canagold stellen.
- Am 10. Juni 2022 wurde ein Frühwarnbericht eingereicht, in dem mitgeteilt wurde, dass der Dissident seine Besitzanteile an den Canagold-Stammaktien um rund 8,25 % der ausgegebenen und ausstehenden Aktien erhöht hat. Der Dissident hat zusätzlich 7.140.371 Stammaktien gekauft und ist nach dieser Transaktion als Canagold-Aktionär nun in Besitz von 15.240.371 Aktienanteilen, was ungefähr 17,61 % der derzeit in Umlauf befindlichen Stammaktien entspricht.
- Im Frühwarnbericht wurde vermerkt, dass der Verkäufer der Aktien dem dissidenten Aktionär eine „unwiderrufliche Vollmacht“ zur Abstimmung über die erworbenen Aktien bei der für den 19. Juli 2022 anberaumten Jahreshauptversammlung und außerordentlichen Versammlung der Aktionäre von Canagold erteilt hat.

Das Vorgehen des Dissidenten in den letzten drei Wochen ist völlig unvereinbar mit einem Unternehmen, das „keinen Proxy Fight wollte“. Der Bruch einer mündlichen Vereinbarung, das Einholen von Stimmrechtsvollmachten für die Wahl einer Mehrheit der Direktoren in das Board und der Kauf von Aktien mit der Absicht, sie auf der bevorstehenden Jahreshauptversammlung und außerordentlichen Aktionärsversammlung zur Abstimmung zu stellen, sind die Handlungen eines Aktionärs, der einen Proxy Contest **INITIIEREN** und nicht vermeiden will.

Weitere falsche, irreführende und ungenaue Aussagen in der Pressemitteilung des Dissidenten

Die Pressemitteilung des dissidenten Aktionärs ist gespickt mit weiteren falschen, ungenauen und irreführenden Aussagen, auf die Canagold folgendermaßen eingehen möchte:

- Schon alleine bei der Durchsicht der SEDI-Einreichungen und des Rundschreibens könnte der Dissident leicht feststellen, dass jeder unserer Direktoren eine wesentliche Aktienbeteiligung am



Unternehmen hält, wie im Informationsrundschreiben aufgeführt, während keiner der Nominierten des Dissidenten Aktien besitzt.

- Der Verweis auf die „Wertvernichtung“ in der Pressemitteilung des Dissidenten stellt die Art der Geschäftstätigkeit von Canagold schlicht und einfach unrichtig dar. Als wachstumsorientiertes Goldexplorationsunternehmen konzentriert sich Canagold auf die Entdeckung, Exploration und Erschließung strategischer Goldlagerstätten in Nordamerika und hat die Investitionen der Aktionäre in das Unternehmen zu diesem Zweck umsichtig eingesetzt. Canagold ist tatsächlich eines der wenigen Junior-Explorationsunternehmen, die 1994 an die Börse TSX gingen und mehrere Baissen im Rohstoffsektor überlebt haben und heute noch immer existieren. Zu verdanken ist dies der früheren und aktuellen Unternehmensführung und den Direktoren, die alles unternommen haben, um dem Unternehmen eine Chance auf Erfolg und Wachstum zu geben. Während der Baisse von 2012 - 2018 erhielt Herr Cooke nur ein minimales Gehalt und lieh dem Unternehmen mehrfach Geld, um offene Rechnungen zu begleichen, bis sich der Aktienkurs erholte und kleinere Finanzierungen durchgeführt werden konnten.
- Der Dissident hat es verabsäumt zu erwähnen, dass das Projekt New Polaris nach dem Jahr 1997 für viele Jahre auf Eis gelegt werden musste, weil das Erz feuerfest war und die damit verbundenen metallurgischen Probleme es unwirtschaftlich machten. Das aktuelle Board und Führungsteam haben im Jahr 2017 eine „metallurgische Lösung“ gefunden, um eine Wertschöpfung zu ermöglichen und das Projekt wirtschaftlich zu machen. Das Projekt wurde schließlich im Jahr 2018 reaktiviert. Vor 2018 investierte Canagold bei New Polaris 32 Mio. Dollar in die Entdeckung und Abgrenzung einer der größten und höchstgradig mineralisierten, unerschlossenen Goldlagerstätten im Westen Kanadas. Seit 2018 hat Canagold zusätzlich 13,6 Mio. Dollar in Bohrungen zur Hochstufung und Erweiterung der Ressourcen, in metallurgische Untersuchungen zur Optimierung der Goldausbeute, in die für eine neue Genehmigung des Projekts erforderlichen Umweltstudien sowie in die kommunalen Beziehungen investiert, um neuerlich die Unterstützung der örtlichen Bevölkerung und der First Nation zu erhalten.
- Herr Cooke hat im April NICHT 44 % seiner Aktienanteile verkauft. Sein früherer Beauftragter für die Einreichung von Insiderberichten hatte es verabsäumt, die Aktienzusammenlegung des Unternehmens im Dezember 2020 einzureichen. Herr Cooke bemerkte dieses Versäumnis erst im April, worauf der betreffende Beauftragte die Aktienzusammenlegung auch prompt einreichte. Herr Cooke war an praktisch allen Finanzierungen des Unternehmens seit dessen Gründung beteiligt. Er tätigt seine Investments in Abstimmung mit den Canagold-Aktionären, so auch bei der jüngsten 0,50-Dollar-Finanzierung Ende letzten Jahres. Tatsächlich hat Herr Cooke in den vergangenen zwölf Monaten keine einzige seiner Canagold-Aktien verkauft.
- Die errechneten Prozentsätze, die als „Beweis“ für die Steigerung der Vergütung der Führungsriege dienen sollen, sind entweder absichtlich irreführend oder einfach ungenau. So oder so deutet die Unfähigkeit, genaue Berechnungen in der Pressemitteilung des dissidenten Aktionärs vorzulegen, auf eine weitreichende Inkompetenz dieser Firma hin, welche die Kontrolle über das Board von Canagold und die Vermögenswerte des Unternehmens erlangen möchte.
- Herr Cooke hält nicht Millionen von Optionen, sondern ist derzeit in Besitz von 1.050.000 Optionen zu Preisen zwischen 0,30 und 0,50 Dollar. Der Vergütungsansatz von Canagold besteht darin, die Unternehmensführung und das Board mit den Aktionären in Einklang zu bringen, indem sie mit Aktienoptionen vergütet werden, die zum Marktpreis oder über dem Marktpreis ausgegeben werden und ihre Gültigkeit über einen Zeitraum von zwei Jahren erlangen.



- Des Weiteren hat Herr Cooke, wie alle Direktoren, lediglich ein Direktorenhonorar in Höhe von 8.000 Dollar in bar erhalten. Über diese Barzahlung hinaus vergüten wir unsere Direktoren mit Aktienoptionen, um eine entsprechende Abstimmung mit unseren Aktionären zu gewährleisten.
- Die Gehälter der Führungsriege von Canagold sind im Jahr 2021 NICHT um zwischen 173 % und 355 % gestiegen. Die Angaben des Dissidenten stehen in keinem Verhältnis zu den tatsächlichen und sehr angemessenen Grundgehältern der Unternehmensführung im Jahr 2021:
 - CEO - 210.000 Dollar,
 - CFO - 100.000 Dollar,
 - COO - 80.000 Dollar,
 - VP Exploration - 132.000 Dollar,
 - VP Corporate Development - 120.000 Dollar

Das Board of Directors von Canagold ist dem Erfolg von Canagold und den Interessen ALLER Aktionäre verpflichtet.

Dem Board von Canagold ist es nach wie vor ein Anliegen, die wichtigste Rohstoffkonzession des Unternehmens, das Goldprojekt New Polaris (das „**Projekt New Polaris**“) im Norden der Provinz British Columbia, weiter auszubauen. Die nächsten Verfahrensschritte umfassen die Erstellung einer aktualisierten Ressourcenschätzung, gefolgt von neuen wirtschaftlichen Studien, Projektgenehmigungen sowie einer Machbarkeitsstudie. Mit der Umsetzung dieser nächsten Schritte wird Canagold den Weg zu einem Bergbaubetrieb beschreiten und den Wert des Projekts New Polaris erschließen, dessen Goldgehalte laut den Ergebnissen der Bohrlochanalyse zu den höchsten in Westkanada zählen.

Machen Sie noch heute von Ihrem STIMMRECHT Gebrauch, um zu verhindern, dass der dissidente Aktionär die Kontrolle über Ihr Unternehmen übernimmt.

Treffen Sie die richtige Wahl - Wählen Sie noch heute die Kandidaten der Unternehmensführung.

Wir empfehlen den Aktionären dringend, das Rundschreiben der Unternehmensführung von Canagold zu lesen und unsere Webseite www.canagoldresources.com zu besuchen, um weitere Einzelheiten über die für den 19. Juli 2022 anberaumte Jahreshauptversammlung und außerordentliche Versammlung der Aktionäre von Canagold zu erfahren. Ihre Stimme war noch nie so wichtig wie jetzt. Handeln Sie noch HEUTE, um Ihre Anteile zu schützen, indem Sie FÜR die Kandidaten der Unternehmensführung von Canagold stimmen und dazu nur die GELBE Vollmacht verwenden, die den Aktionären zusammen mit dem Rundschreiben der Unternehmensführung am 15. Juni 2022 zugesandt wurde. Die Stimmabgabe ist einfach. Sie können Ihre Stimme online, per Telefon oder in einer anderen Form abgeben, die auf der GELBEN Vollmacht angegeben ist. Canagold hat auch die Möglichkeit, den QuickVote™-Service von Broadridge in Anspruch zu nehmen, um berechtigte Aktionäre bei der Abstimmung über ihre Aktienanteile direkt per Telefon zu unterstützen.

Aktionärsfragen und Unterstützung bei der Stimmabgabe

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung bei der Stimmabgabe Ihrer Aktien benötigen, wenden Sie sich bitte an den strategischen Berater von Canagold und unseren Bevollmächtigten:

Laurel Hill Advisory Group

Gebührenfrei in Nordamerika: 1-877-452-7184 (416-304-0211 außerhalb Nordamerikas)

**CANAGOLD**CANAGOLD RESOURCES LTD.
810-625 Howe Street
Vancouver, BC V6C 2T6T: 604.685.9700
F: 604.6685-9744www.canagoldresources.com
CCM: TSX
CRCUF: OTCQBE-Mail: assistance@laurelhill.com**„Bradford Cooke“**

Bradford Cooke
Founder und Chairman of the Board
CANAGOLD RESOURCES LTD.**„Scott Eldridge“**

Scott Eldridge
Chief Executive Officer
CANAGOLD RESOURCES LTD.

Über Canagold - Canagold Resources Ltd. ist ein wachstumsorientiertes Goldexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk darauf gerichtet ist, durch die Entdeckung, Exploration und Erschließung von strategischen Goldlagerstätten in Nordamerika überdurchschnittliche Renditen für die Aktionäre zu schaffen. Die Aktien von Canagold werden an der TSX unter dem Kürzel CCM und am OTCQB unter dem Kürzel CRCUF gehandelt.

Aktionärsfragen/Abstimmungsunterstützung

Laurel Hill Advisory Group
Gebührenfrei in Nordamerika: 1-877-452-7184
R-Gespräche außerhalb Nordamerikas: 1-416-304-0211
E-Mail: assistance@laurelhill.com

Vorsorglicher Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Informationen, die bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf, Aussagen bezüglich des Unternehmens und des Goldminenprojekts New Polaris, der Weiterentwicklung der Mineralkonzessionsgebiete des Unternehmens, die Schritte und den voraussichtlichen Zeitplan für die Erschließung des Goldminenprojekts New Polaris, einschließlich aktualisierter Ressourcenschätzungen, aktualisierter wirtschaftlicher Studien, der Projektgenehmigung und einer Machbarkeitsstudie, sowie die Fähigkeit des Unternehmens, die vorgeschlagenen Schritte durchzuführen, um das Unternehmen auf den Weg der Minenerschließung zu bringen und den Wert des Goldminenprojekts New Polaris und der Aktionäre zu erschließen. In bestimmten Fällen sind zukunftsgerichtete Aussagen an Wörtern wie „plant“, „nachgewiesen“, „erwartet“ oder „erwartet nicht“, „erwartungsgemäß“, „Potenzial“, „scheint“, „Budget“, „geplant“, „Schätzungen“, „Prognosen“, „mindestens“, „beabsichtigt“, „rechnet mit“ oder „rechnet nicht mit“ oder „glaubt“ bzw. Variationen solcher Wörter oder Ausdrücke zu erkennen oder sie besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse „unternommen“, „eintreten“ oder „erzielt“ werden, „könnten“, „können“, „würden“, „sollten“, „dürften“ oder „werden“.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von etwaigen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Diese Risiken und anderen Faktoren beinhalten unter anderem Risiken in Verbindung mit den Unsicherheiten, die der Schätzung von Mineralressourcen inhärent sind; Rohstoffpreise; Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage; die Stimmung am Markt; Wechselkurse; die Fähigkeit des Unternehmens, den Geschäftsbetrieb fortzuführen; die Fähigkeit des Unternehmens, ausreichende Mittel im Rahmen von Aktienfinanzierungen zu beschaffen; Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexploration; Risiken im Zusammenhang mit Betriebstätigkeiten im Ausland; zukünftige Metallpreise; das Unvermögen, Ausrüstungen und Verfahren wie erwartet zu betreiben; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbaubranche; Verzögerungen bei der Einholung von Regierungsgenehmigungen; die staatliche Regulierung von Bergbaubetrieben; Umweltrisiken; Rechtsstreitigkeiten oder Ansprüche in Bezug auf Eigentumsansprüche; Beschränkungen des Versicherungsschutzes und der Zeitpunkt und das mögliche Ergebnis von Rechtsstreitigkeiten. Obwohl das



Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die das Unternehmen betreffen und dazu führen können, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, gibt es möglicherweise andere Faktoren, die dazu führen können, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den Erwartungen in solchen Aussagen abweichen können. Dementsprechend sollten Sie sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Alle Aussagen gelten ausschließlich zum Zeitpunkt dieser Pressemeldung und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu ändern, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!